

Wien, am Dienstag, den 8. April 1930

Fünfundzwanzigtausend Besucher im Uhrenmuseum. Das städtische Uhrenmuseum feierte vor einigen Tagen ein beachtenswertes Jubiläum. Es erschien der fünfundzwanzigtausendste Besucher in diesem von Direktor Rudolf Kaftan vorbildlich geleiteten Institut. Das Uhrenmuseum der Stadt Wien wurde am 30. Mai 1921 eröffnet. Es fanden in dieser Zeit 2181 Führungen statt, in denen Direktor Kaftan den Besuchern die geschichtliche Entwicklung der Räderuhren erklärte und die wichtigsten Systeme zeigte. Sämtliche Führungsvorträge wurden vollständig kostenlos veranstaltet. Interessant ist das Besucherbuch, in dem Personen aus aller Herren Länder eingetragen sind, die dieses seltene Museum besucht haben.

Vorträge über Eigenheime. Die Oesterreichische Gesellschaft für Gesundheitspflege veranstaltet im April zwei Vorträge über das Eigenheim. Sie werden im Hörsaal des hygienischen Institutes in der Kinderspitalgasse 15 am 10. und 24. April abgehalten. Beginn sieben Uhr abends. Am 10. April spricht Professor Ingenieur Siegfried Theiss und am 24. April Professor Dr. Heinrich Reichel. Die Vorträge sind allgemein zugänglich.

Jubilare der Ehe. Gestern überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Linder folgenden Ehepaaren anlässlich ihrer goldenen Hochzeit die Ehrengabe der Stadt Wien: Anton und Elisabeth Gander, XVII., Josef und Josefa Hamernik, XVI., Josef und Katharina Huber, XI., Hermann und Johanna Weiss, II. und Engelbert und Franziska Wimmer, XVI.

Bekleidungsstelle des Jugendamtes. In den nächsten Tagen übersiedelt die Bekleidungsstelle des städtischen Jugendamtes von der Kinderübernahmestelle in das Zentralmagazin der städtischen Wohlfahrtsanstalten in Hietzing, Hütteldorferstrasse 188 (Eingang Seckendorfgasse 1). Die Ausgabe von Kleidern kann aber erst am 23. April erfolgen; die Pflegeeltern werden daher ersucht, die Einladung abzuwarten.